

50 Flüchtlinge aus Österreich zu uns geschmuggelt, Presseartikel der Pondělní list

Metadaten

[EHRI-BF-19380418](#)

18. April 1938

50 Flüchtlinge aus Österreich zu uns geschmuggelt, Pondělní list, Nr. 107 (18. April 1938).
Original auf Tschechisch.

Edition

BeGrenzte Flucht. Die österreichischen Flüchtlinge an der Grenze zur Tschechoslowakei im Krisenjahr 1938

<https://begrenzte-flucht.ehri-project.eu/>

Herausgeber: Michal Frankl ; Wolfgang Schellenbacher

Unterstützt durch: Zukunftsfonds der Republik Österreich

Veröffentlicht von: European Holocaust Research Infrastructure

‘50 Flüchtlinge aus Österreich zu uns geschmuggelt’, Presseartikel der Pondělní list

50 *Flüchtlinge* aus Österreich zu uns *geschmuggelt*

[Page 1]

Oder ist es eine klug erdachte Geschichte?

as.- Am Sonntagmorgen tauchten in Theben, das über den Fluss March an das ehemalige Österreich grenzt, über 50 *Flüchtlinge* aus Österreich auf. Sie gaben an, von SA-Angehörigen in der Nacht heimlich über den Fluss auf unser Gebiet transportiert worden zu sein. Die *Gendarmerie*, der der Fall einigermaßen seltsam vorkam, verständigte augenblicklich die Pressburger *Polizei*, welche die unwillkommenen Gäste mit Autobussen nach Pressburg abtransportierte. Vorläufig sind sie in der Schubstation untergebracht. Nach ihren Erzählungen können und wollen sie nicht nach Österreich zurückkehren. Angeblich mussten sie den SA-Männern eine Erklärung unterschreiben, dass sie im Fall einer Rückkehr die allerstrengste Strafe erwartet. Der gesamte Fall wird untersucht, ob die Geschichte nicht etwa erfunden ist und ob die Menschen nicht vielleicht mit Hilfe von *Schmugglern* zu uns gekommen sind, deren Gewerbe an den Grenzen derzeit floriert.

Verweise

Themen: Flüchtling; Schmuggel; Gendarmerie; Polizei; Schmuggler / Schmugglerin

Orte: Österreich; Theben (Devín); March; Pressburg (Bratislava)

Organisationen: Sturmabteilung